

**Subject:** Schritt für Schritt

**From:** Ueli Bär

**Date:** 19.03.20, 18:55

**To:** "Peter u/o Susanne Scheiner" <info@ava-scheiner.ch>

Liebe Susi, lieber Peter

Fürs Erste: Der Film hat uns sehr berührt! Schön und gut gemacht, unbequem und nötig. Es ist ja aussergewöhnlich gut gelungen, mit diesem persönlichen und lokalen «Fall Komarno» auf das grundsätzliche und allgemeine Problem des Antsemitismus hinzuweisen – Komarno ist überall. Chapeau! Auch Beatrice ist sehr beeindruckt, das müsse ich Euch unbedingt sagen. Das dieser Film auf grossen Widerstand trifft überrascht mich allerdings nicht so sehr....dieser latente Antisemitismus sitzt offensichtlich tief in unserer Gesellschaft, wird wieder offen ausgesprochen oder dann schöngeredet. Und dieser Film bringt das halt klar zum Ausdruck.... Und gerade darum müsste der Film ja überall gezeigt werden. Ich denke, wer ihn gesehen hat, sieht dieses Problem mit etwas anderen und schärferen Augen!

Aber jetzt haben wir ja offensichtlich andere Sorgen, die Ereignisse überstürzen sich, die Welt ist plötzlich eine irgendwie andere – man könnte hoffen, dass damit vielleicht eine Art Bewusstseinswandel einher gehen würde, aber vermutlich ist das auch ein frommer Wunsch.....

Jedenfalls, Eure Arbeit (und unser Besuch) hat sich gelohnt. Hebets guet, bliibed xund und alles Gute!

Herzlich Ueli und Beatrice